

	<p>Objekt: Fragmente einer römischen Rippenschale aus Mosaikglas mit Standring</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 98/W93</p>
--	---

Beschreibung

Die vier Fragmente von Rand, Wand, Boden und Standring einer Schale zeugen von der Verwendung eines mehrfarbigen Rohlings; dazu wurden Abschnitte von drei Mosaikstäben verarbeitet: Der erste Stab besteht aus bernsteinfarbenem Glas, dem abwechselnd opakweiße und dunkelblaue Streifen in Längsrichtung außen aufgeschmolzen sind, der zweite Stab aus bernsteinfarbenem Glas mit opakweißen, in Längsrichtung außen aufgeschmolzenen Streifen, der dritte aus bernsteinfarbenem Glas, dünn überfangen mit einer opakweißen und einer bernsteinfarbenen (grüngelbbraun erscheinenden) Schicht. Die Schale wurde durch Absenken und Bearbeiten auf einer sich langsam drehenden Töpferscheibe hergestellt. Horizontale Werkzeugspuren an der Außenseite des Randstückes belegen, dass der Rand sorgfältig geglättet wurde. Auf der Innenseite des Randes zeigen sich umlaufende Kratzer. Die Schale hatte einen hohen, nach außen geschwungenen Standring mit gerundeter Kante; ihre Wandung zierten Rippen, deren obere Enden in schwachen Werkzeugeindrücken auslaufen.

Das weiße und blaue Glas ist beigefarben verwittert.

Grunddaten

Material/Technik:

Glas, abgesenkt

Maße:

Durchmesser: 16 cm, Durchmesser: 6 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann
wer

Spätes 1. Jh. v. Chr. - frühes 1. Jh. n. Chr.

	wo	Italien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	

Schlagworte

- Gefäß
- Glas
- Glasschale
- Kunsthandwerk

Literatur

- E. Marianne Stern, Birgit Schlick-Nolte (1994): Frühes Glas der alten Welt. Sammlung E. Wolf. Stuttgart